

Neue Sieger beim 14. Silvesterlauf

Claudius Michalak vom Borener SV und Julia Gröling vom Bredstedter TSV gewinnen die Hauptrennen beim Klassiker in Oeversee

OEVERSEE Mit 650 Aktiven bildete der 14. VR-Bank-Silvesterlauf in Oeversee einen würdigen Abschluss der Laufsaison 2013. Laufcracks und Hobbyläufer gleichermaßen nutzten die trotz grauen Himmels für diese Jahreszeit fast idealen Laufbedingungen, um im idyllischen Ambiente des Treenetals ein wenig Kondition und Schnelligkeit zu testen. Zahlreiche Athleten hatten sich erst spontan entschieden. „Wir hatten fast 150 Nachmeldungen zu bearbeiten“, berichtete Organisator Ludwig Kiefer. Das gut besetzte Starterfeld machte einmal mehr deutlich, dass der Silvesterlauf ein echter Evergreen ist.

Wegen der Nachwirkungen der jüngsten Stürme mussten die Veranstalter vom TSV Oeversee und der Agentur Triple Events bei der Streckenführung etwas umdisponieren und die Starter des elf km langen Hauptlaufs auf dem Rückweg von Tarp nach Frörup an der Straße anstatt durch den Wald zurückführen. Dem anspruchsvollen und attraktiven Charakter der Strecke taten diese Veränderung und die leichte Verkürzung jedoch kaum Abbruch.

Nach knapp elf Kilometern durch die Natur rund um Oeversee durften beim Hauptlauf zwei neue Sieger jubeln. Sehr früh war klar, dass es beim 14. VR-Bank-Silvesterlauf nicht der Tag der Vorjahressieger werden würde. Abonnementssiegerin Karen Paysen beschränkte sich erkältungsbedingt von vornherein auf die Rolle als Zuschauerin und Betreuerin ihrer laufenden Söhne. Für den 2011 und 2012 an der Treene siegreichen Dieter Schwarzkopf war das Rennen nach drei Kilometern beendet, als ein stechender Schmerz im Oberschenkel ihn ausbremste und zum Rennabbruch zwang. „Die Verletzung muss ich jetzt erstmal beobachten und vermutlich erstmal ein paar Wettkampfpause machen“, sagte der 26-jährige vom Borener SV.

Der erwartete Dreikampf an der Spitze entfiel damit, zumal auch Mitfavorit Benjamin Thürer (Karlsruhe) gar nicht angetreten war. So war der Weg frei für einen ungefährdeten Sieg von Schwarzkopfs Vereinskamerad Claudio Michalak. Der Halbmarathon-Landesmeister hatte sich bereits vor Schwarzkopfs Ausstieg schon leicht abgesetzt und konnte mit schnellen Schritten sein erfolgreiches Silvesterlauf-Debüt genießen. „Die Strecke ist wirklich alles andere als langweilig“, freute sich Michalak über ein gelungenes und interessantes Lauferlebnis. Nach 36:09 Minuten rannte der 29-Jährige als Sieger über die Ziellinie an der Eekboomhalle und sorgte so da-



Kurz nach dem Start über 2,2 Kilometer. Insgesamt traten 650 Sportler zum Silvesterlauf in Oeversee an.

FOTOS: STAUDT



Claudius Michalak vom Borener SV lief zum ungefährdeten Sieg im Hauptrennen.



Die Jüngsten hatten schon beim Aufwärmen viel Spaß.

für, dass nach den mehrfachen Erfolgen von Torben Detlefsen und Dieter Schwarzkopf der Siegerpokal erneut an den Laufklub von der Schlei ging. Mit zwei Minuten Rückstand folgte nach starken 38:16 Minuten Henrik Schwalbe auf dem zweiten Platz. Der nordfriesische Langstreckler und seine Vereinskameraden vom SV Enge-Sande hatten sich in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei Schwalbe mit seiner Leistung entscheidend dazu beitrug, dass die Gruppe „Hau Ruck Hauke-Haien-Koog“ deutlich vor den „Bargumer Bagaluten“ lan-

dete. Den dritten Platz des Gesamtklassments sicherte sich mit Dennis Stalla vom Borener SV nach 38:36 Minuten der schnellste Jugendläufer des Tages.

In der Frauenkonkurrenz lag die schnellste Jugendliche im Ziel sogar vor allen Konkurrentinnen. Die 15-jährige Julia Gröling vom Bredstedter TSV gab ihr Debüt auf der langen Strecke und setzte sich in einem lange umkämpften Rennen am Ende klar gegen die mehrfache Marathon-Landesmeisterin Verena Becker (SG Kronshagen-Kiel) durch. Bis Kilometer 6 liefen die beiden schnells-

ten Läuferinnen gemeinsam. „Ich habe ein paar Mal versucht, ihr davon zu laufen, aber das gelang nie. Julia hatte einfach mehr Power“, lobte die 36-jährige Becker. Nach 44:32 Minuten durfte die junge Nordfriesin, die schon unzählige Erfolge bei 5-km-Läufen erzielen konnte, nun ihren ersten Erfolg im Hauptrennen eines Laufklassikers feiern. Hinter Verena Becker (46:06) folgte Sonka Reimers (Uni Göttingen/46:33)

Über 5,2 Kilometer gewann bei den Frauen Nathalie Fritzke von der LG Flensburg in 20:00 Minuten klar vor Triathletin Imke Oelerich (ASV Köln/20:57) und Kirsten Sellmer (SV Adelby/21:07). In der Männerkonkurrenz war Jugendass Mansor Farah vom STV Sörup in 16:41 schneller als der Husumer Oke Hansen (VR-Bank Flensburg-Schleswig/17:12) und Marcel Fritzke (LG Flensburg/17:24).

Mehr kämpfer Jörg Köpke von der LG Schleswig-Fahrdorf bewies im Lauf über 2,2 km seine Mittelstreckenqualitäten und gewann in 7:31 Minuten vor dem schnellsten Nachwuchsläufer Fabian Rieck (TSV Lindewitt/8:00). Schnellstes Mädchen auf der Runde durch Oeversee war Annika von der Ahe von der Hildener AT in 7:47 Minuten.

Niels-Peter Binder